



Presse-Information

Datum: 24. Oktober 2018

Hochdichtes Kunststoff-Schiebesystem: Aluplast und Roto kooperieren für den Markterfolg / Exklusive Produktkombination „Smart-Slide“ / Spezielle Kunststoff-Profile für „Patio Inowa“-Beschlüge / Fensterbauer profitieren von exakter Abstimmung bei Profil und Beschlag / Schnell zu fertigen und zu vermarkten / Wartung und Haltbarkeit als weitere Pluspunkte

Smarter Beschlag für smarte Schiebetür

Leinfelden-Echterdingen - (rp) Nachvollziehbare Qualitätsarbeit, marktgerechte Spezialisierung und effiziente Logistik geben in der Fenster- und Türenbranche eine gute Visitenkarte ab. Das gilt laut Roto vor allem, wenn sie auf partnerschaftlichem Technologieaustausch basieren und letztlich in wirtschaftliche Produktion münden. Ein aktuelles Beispiel dafür und außerdem ein konkretes Differenzierungs-Argument für Fensterbauer, um dem wachsenden Konkurrenzdruck bei gleichzeitig steigenden Kosten zu begegnen, sei die exklusive Produktkombination „Smart-Slide“.

Die neue hochdichte Schiebetür des Karlsruher Herstellers Aluplast beruhe auf eigens für den Einsatz smarter „Roto Patio Inowa“-Beschlagtechnik konzipierten Kunststoff-Profilen. Aufgrund der exakt aufeinander abgestimmten Elemente lasse sich die Fertigung der widerstandsfähigen Konstruktion für die universelle Anwendung relativ kurzfristig realisieren. Daraus resultiere als weiterer Wettbewerbsvorteil die Möglichkeit einer schnelleren Vermarktung „der durchweg überzeugenden Werte bei Wärmedämmung, Statik und Dichtigkeit sowie der ansprechenden schmalen Profile dank versteckter Beschlüge“.



Die Bilanz des „smarten Doppels“ sei aber auch mit Blick auf Logistik und Herstellung positiv. Demnach müssten Anwender etwa von „Roto NX“-Systemen nur unwesentlich mehr „Patio Inowa“-Komponenten einlagern. Ferner könne man die Schiebetür auf einer Standardanlage produzieren. Durch die rundum verschweißbare Zarge reiche es zudem, lediglich einen Flügel vorzufertigen. Das Festteil ist dann später vor Ort problemlos mit einer Glasleiste direkt in der Zarge zu montieren, heißt es weiter.

Neben der rationellen Verarbeitung sammle „Smart-Slide“ Pluspunkte bei Haltbarkeit und Wartung: Dazu garantiere ein innovativer Schließmechanismus den sanften Selbsteinzug des Flügels in den Rahmen und somit eine komfortable Bedienung der Schiebetür. Um den Flügel zu öffnen und zu schließen, brauche es nur wenig Kraftaufwand. „Falsche Handhabung, die ärgerliche Reklamationen und zeitintensive Diskussionen mit Bauherren nach sich zieht, ist damit nahezu ausgeschlossen“, erklärt Roto.

Bildunterschrift

Fensterbauer können von einer neuen hochdichten Schiebetür profitieren – und das in mehrfacher Hinsicht. Wie Roto meldet, steckt im neuen „Smart-Slide“-Modell von Aluplast auch viel „Patio Inowa“-Technologie. Als positive Aspekte der Kooperation bzw. exakten Abstimmung von Profilen und Beschlägen werden u. a. kurze Fertigungszeiten, eine erhöhte Effizienz in der Verarbeitung sowie die Möglichkeit zur schnellen Vermarktung genannt.

Foto: Aluplast / Roto

Aluplast Smart Slide.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank AG • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

Redaktion: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Tel. +49 40 82278216 • hamburg@linnigpublic.de